

KredO: Jahresrückblick



Happy birthday! Das KredO feierte Geburtstag



Am 13. September 2013 war es soweit: mit vielen Freunden und Gästen aus dem Stadtteil feierten wir den zweiten Geburtstag unseres Stadtteil- und Gemeindehauses. Am Nachmittag konnte auf dem Familienflohmarkt gestöbert werden. Neben einem richtigen Ge-

burtstagskuchen mit Logo, gab es dank der vielen leckeren Spenden eine bunte Kuchenmischung. Auch



das Wetter hielt, so dass wir uns über reichlich Geburtstagsgäste freuen durften. Die Hüpfburg, das Kinderschminken und die Stadtteilrallye des Jugendcafés wurden aus-



giebig genutzt. Alle verlebten gemeinsam einen schönen Nachmittag. Am Abend spielte aus Krank-

heitsgründen nicht wie geplant die Band „SOLO-TALENT“, sondern dafür das Solotalent „Edgar Machut“.



Mit seiner Gitarre und einer bunten Liedermischung sorgte er für gute Stimmung während und nach den kulinarischen Köstlichkeiten des leckeren Fingerfood-Buffets, gespendet vom Schulförderverein der Grundschule Kreideberg. Es war für uns ein gelungener und schöner Tag. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die mitgemacht und -gefeiert haben!



Leben gelingt gemeinsam

Paulusgemeinde • Hansestadt Lüneburg • Verbund sozialtherapeutischer Einrichtungen

Spielräume

Theaterprojekt für den Stadtteil

Seit dem 19. August trifft sich das Theaterprojekt Spielräume immer montags im KredO.

Das Projekt ist eine Kooperation zwischen der Volkshochschule, dem Stadtteil- und Gemeindehaus KredO sowie der Loewe-Stiftung in Ochtmissen. Inzwischen zählen wir elf Teilnehmer und Teilnehmerinnen – eine sehr bunte und lustige Truppe. Mit der Theaterpädagogin Katja Meier haben wir ein eigenes Stück erarbeitet, das im Januar an

zwei Abenden aufgeführt worden ist. Darin werden Geschichten über eine Reisegruppe erzählt, die durch dick und dünn gehen muss. Miteinander proben, spielen, ausprobieren und Spaß haben stehen im Mittelpunkt dieses Projekts. Ab Februar geht das Projekt „Spielräume“ in eine neue Runde. Weitere Mitspieler/innen sind herzlich willkommen!

Der Hauptgewinn!



→ Donnerstag, 30. Januar 2014
20.00 Uhr, KredO
→ Samstag, 01. Februar 2014
18.00 Uhr, KredO
Eintritt frei

Spielräume



KREDO

Stadtteil- und Gemeindehaus
Kreideberg · Ochtmissen

Ein Theaterprojekt für den Stadtteil Kreideberg/Ochtmissen

„Ich sage Tschüß!“

Uta Wenzlaw blickt zurück

Hiermit möchte ich mich aus der aktiven Sozial- und Stadtteilarbeit am Kreideberg, Ochtmissen und Zeltberg verabschieden. Seit 1996 war ich als Vertreterin des VSE / der Jugendhilfe als aktives Mitglied in der Stadtteilrunde tätig, die 1995 in der Paulusgemeinde mit Vertretern der unterschiedlichsten Einrichtungen gegründet wurde. Hieraus entwickelte sich eine lebendige soziale Arbeit vor Ort, so dass wir in Pionierarbeit das erste Stadtteilbüro 1999 gemeinsam mit der Hansestadt Lüneburg im Gemeindehaus eröffneten. Diese Art der Stadtteilarbeit gelang und ist heute ein bewährtes Konzept im gesamten Gebiet der Hansestadt Lüneburg. Das „Dreiergespann“ Hansestadt / Kirche / VSE entwickelte in Zusammenarbeit mit den Schulen, Kindergärten und anderen Beteiligten viele Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien, so dass ein gut ausgebautes soziales Netz entstanden ist. Unsere Stadtteilfeste sind ein Ausdruck davon.

Im Rahmen dieser Entwicklung entstand in einem weiteren Schritt 2011 das Stadtteil- und Gemein-



Uta Wenzlaw gehört zu den Frauen „der ersten Stunde“, hat gemeinsam mit anderen die Idee der Stadtteilarbeit auf dem Kreideberg entwickelt. Jetzt ging die Sozialarbeiterin in den Ruhestand.

dehaus KredO. Hier arbeiten wir, „das Dreiergespann“, nun in einem gemeinsamen Team und öffnen das Haus für alle Menschen im Stadtteil. Die Bewohner und die Familien mit all ihren Facetten sollen sich in dem Haus wiederfinden. Jeder ist willkommen und eine ak-

tive Beteiligung ist erwünscht. Die Stadtteilrunde z.B. ist ein guter Ort, um sich einzubringen. In diesem Sinne kann ich mit Zufriedenheit den Stab an meine NachfolgerInnen weitergeben. Es war eine schöne Zeit!

Uta Wenzlaw

Neu im KredO

Diese MitarbeiterInnen kamen hinzu



Mein Name ist Claudia Coerdts und ich bin 42 Jahre alt. Seit fünfzehn Jahren arbeite ich als Sozialpädagogin beim VSE in Lüneburg im Bereich der ambulanten Familienhilfe. Ich arbeite im Stadtteilhaus Rettmer-Häcklingen sowie seit Mitte 2013 auch hier im Stadtteilhaus KredO.



Hallo, mein Name ist Vera Merz, ich bin 38 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Seit fast 15 Jahren bin ich für den VSE, mit Ausnahme meiner Elternzeiten, tätig. Bereits zu Beginn meiner Tätigkeit als sozialpädagogische Familienhelferin war ich auf dem Kreideberg aktiv, darum bin ich sehr erfreut, mich erneut für und rund um das KredO engagieren zu dürfen. In einem fröhlichen und kreativen Team wollen wir auch weiterhin ansprechende Angebote für Kinder, Jugendliche und deren Familien gestalten.



Mein Name ist Katja Heidmeier. Ich bin Dipl. Sozialpädagogin und habe lange im Suchthilfebereich in Berlin gearbeitet, bis ich 2008 mit meiner Familie nach Lüneburg gezogen bin. In Lüneburg habe ich Eltern - Kind Spielgruppen geleitet und freue mich nun sehr darauf, mich mit viel Engagement in der Stadtteilarbeit im KredO einzubringen.



Ich heiße Henrik Planert, bin Sozialpädagoge im Berufspraktikum und arbeite seit Juni 2013 beim

VSE im Gemeinde- und Stadtteilhaus KredO. Ich erlebe das KredO als Ort der Begegnungen, an dem sich verschiedenste Menschen treffen und finden können. Ich wünsche mir ein Stadtteilhaus, das von vielen Menschen aus der Umgebung belebt und gestaltet wird.



Pastorin Barbara Grey arbeitet seit Frühjahr letzten Jahres in der Paulusgemeinde.



Hanna Steudtner gehört zum Team des Jugendcafés Kreideberg, das die Hansestadt gemeinsam mit der Paulusgemeinde betreibt.

Heike Weilandt ist seit Oktober Sekretärin im Büro der Paulusgemeinde.

„Auf Wiedersehen“

Sie arbeiten nicht mehr im KredO

- Irene Skrobanek (VSE)
- Uta Wenzlaw (VSE)
- Sven Döring (VSE)
- Marga Joritz (Paulus)
- Dominik Vorpahl (Paulus)
- Dennis Schipporeit (Paulus)
- Niklas Hampe (Hansestadt)

Darüber hinaus ist Franziska Albers für die Hansestadt Lüneburg nicht mehr im Allgemeinen Sozialdienst tätig, sondern für die Projekte „Lüneburg_inklusiv“ und „Familien im Zentrum“ (FiZ).



Mehr als 20 Jahre lang war Marga Joritz Sekretärin der Paulusgemeinde, ging jetzt in den Ruhestand.

Leben im KredO gesagt - getan

Neubürger des Kreidebergs und in Ochtmissen bekommen seit Ende vergangenen Jahres einen Willkommensgruß aus dem KredO. Der Briefumschlag enthält neben einem persönlichen Anschreiben und Informationen zum Stadtteil- und Gemeindehaus auch einen Gutschein für ein Getränk der Wahl in einem unserer offenen Café-Angebote.

Mit dem Ziel, Austausch sowie Beratung für Väter und Mütter zu ermöglichen, ist eine offene Gruppe für **Alleinerziehende** ins Leben gerufen worden. Die Treffen finden seit Januar 2013 im KredO statt. Fachliche Informationen und praktische Tipps zum Umgang mit Medien im Kinder- und Jugendalter bot ein Vortrag der Stiftung Medien- und Onlinesucht im Dezember.

Das KredO war als außerschulischer Lernort und Begegnungszentrum auch 2013 eingebunden in das Projekt „**Lüneburg inklusiv**“ der Hansestadt Lüneburg. Fortbildungsangebote für Lehrkräfte und Erzieher/innen, aber auch öffentliche Aktionen wie die Projektwoche „Dein Platz am Kreideberg“ im Mai bildeten Schwerpunkte.

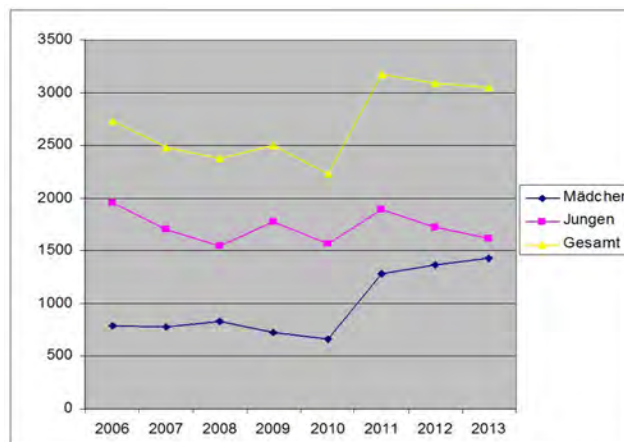
Ein helles Blau prägt das Erscheinungsbild unserer **Öffentlichkeitsarbeit**. Für gemeinsam beworbene Veranstaltungen stehen Plakatvordrucke, Briefpapier und leckere KredO-Bärchen zur Verfügung. Unter www.kredo-lueneburg.de findet sich unsere neue Internet-Präsenz, die neben dem Terminkalender auf die Homepages der Träger verweist.

Schwieriger als gedacht gestaltet sich das Bemühen, das **Foyer als Ort der Begegnung** zu etablieren. Während zum „Café zur Marktzeit“ alle Stühle besetzt sind, suchen

wir noch nach belebenden Ideen zu anderen Zeiten. Frische Farbe hinein gebracht haben wechselnde Bilderausstellungen örtlicher Künstler, die auch 2014 herzlich eingeladen sind, ihre Werke zu präsentieren. Für die Betrachter stehen Kaffee und Tee jederzeit bereit...

Wer kommt da?

• Das dritte Jahr in Folge haben mehr als 3.000 Jugendliche das **Jugendcafé Kreideberg** besucht. Durchschnittlich nahmen 2013 pro Öffnungstag etwa 14 Kinder und Jugendliche das Angebot wahr. Dabei spricht ein mit 47 % für die offene Arbeit auffällig hoher Anteil von Mädchen für das gute Miteinander und den engagierten Einsatz der Mitarbeiterinnen.



• Immer wieder sonntags und manchmal auch mittwochs bevölkert **LeNa** (Lebendige Nachbarschaft) das KredO. Eine Gruppe aus Familien mit Kindern, Paaren und Einzelpersonen im Alter zwischen vier Monaten und 73 Jahren plant ein gemeinsames Wohnprojekt am Brockwinkler Weg und möchte in den Stadtteil hineinwirken.

• Bereits das zweite Jahr in Folge hat der **Kreativkreis Ochtmissen** im November das KredO für seine große Ausstellung genutzt.

Anbietende und Besucher/innen fühlten sich so wohl, dass für 2014 die Räumlichkeiten am 08./09.11. schon erneut gebucht worden sind.

• Nachdem das Dorfgemeinschaftshaus Ochtmissen abgerissen wurde, war der **DRK-Ortsverein** froh, mit der beliebten Gesundheitsgymnastik auf den Saal im KredO ausweichen zu können. Inzwischen findet das Angebot im neu eröffneten Sportpark statt.

• **Schulklassen** der Christiani-Schule haben das KredO als Lernort entdeckt. Egal, ob Übungen zum Sozialverhalten, Kennenlernaktionen des Jugendcafés oder Auseinandersetzung mit Zukunftsfragen - die Räume boten einen geschützten Rahmen zum Arbeiten.

• Bürger am Leben und Gestalten im Stadtteil aktiv zu beteiligen, haben sich zwei Initiativen zum Ziel gesetzt, die das KredO für ihre Veranstaltungen nutzen. Während die

„**ZukunftsWerk-Stadt Lüneburg DialogN**“ als Impulsgeber bewusst auf ein Jahr angelegt war, hat die **Bürgerplattform** auch für 2014 viele Ideen für generationengerechtes und inklusives Zusammenleben auf dem Kreide-

berg. Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen zu den regelmäßigen Treffen am ersten Dienstag im Monat (www.buergerplattform-lg-kreideberg.de).

• Neben Beratungsangeboten der drei Träger im Haus bieten weitere Institutionen **offene Sprechstunden** im KredO an: Seniorenbeirat der Hansestadt Lüneburg (3. Donnerstag im Monat, 10.30 - 11.15 Uhr) sowie die Schuldnerberatung des Diakonieverbandes (1. Montag im Monat, 10 - 12 Uhr).